

Gesellschaftlicher Diskurs: Gesellschaftliche Kommunikation: Zwischen großen Narrativen und Lokalpresse

Vanessa Metzger – NRW.Energy4Climate



15. September 2026

Zielsetzung

1. Journalistischen Alltag verstehen

Wie entstehen konkrete Beiträge und was bestimmt Themenauswahl, Recherche und Darstellung?

2. Einordnung sichtbar machen

Wie werden konkrete Themen bewusst oder unbewusst in größere gesellschaftliche Zusammenhänge eingeordnet?

3. Wissensaustausch gestalten

Welche Informationen und Formate brauchen Journalist*innen und wie kann ein unabhängiger Austausch mit Wissenschaft und Kommunikationsabteilungen gelingen?



Forum 7 – Gesellschaftliche Kommunikation: Zwischen großen Narrativen und Lokalpresse



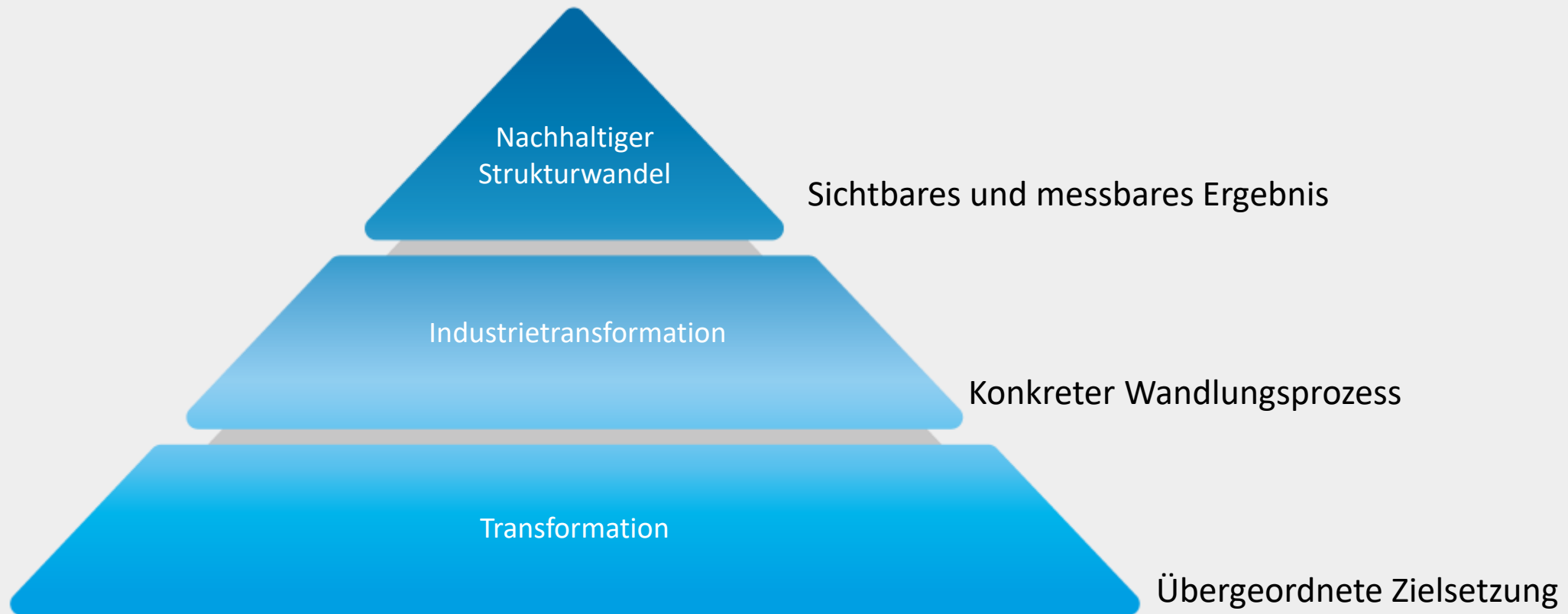
Katja Witte – Wuppertal Institut

16. September 2026
Gelsenkirchen

Was bedeutet Transformation?

- **Tiefgehender** struktureller Wandel von Wirtschaft und Gesellschaft
 - Geht weit über punktuelle Anpassungen in einzelnen Sektoren hinaus
- Transformation bedeutet eine **nachhaltige Neuausrichtung** bestehender Systeme wie das Wirtschaftssystem
- **Nicht zum Selbstzweck**, sondern aus einer bestimmten Notwendigkeit heraus:
 - Umgestaltung hin zu einer klimaneutralen und zukunftsfähigen Wirtschaftsweise
- **Anstoß** der Transformation
 - Umbau durch (radikale) technische und soziale Innovationen
 - Druck von der obersten Ebene – etwa durch Megatrends, Krisen oder den Klimawandel
- **Etabliertes Regime** muss darauf zeitlich angemessen reagieren
 - Routinen, Regelungen und Infrastrukturen des Gesamtsystem optimieren bzw. neu ausrichten
- **Zielsetzung:** Erreichung eines dauerhaften nachhaltigen und zugleich wettbewerbsfähigen Gesamtsystems

Zwischen Transformation und Strukturwandel



Gelingensbedingung der Transformation

- Industrietransformation reicht tief in alle **gesellschaftlichen Bereiche** hinein (in Arbeits-, Lebens-, Organisations- und Diskurswelten).
- Gelingen des Transformationsprozesses wird nicht zuletzt daran gemessen, inwieweit der **gesellschaftliche Zusammenhalt** während des Umbaus bewahrt oder gar vertieft werden kann!



Verankerung in der Gesellschaft – wer nutzt den Begriff wie?

Wer nutzt ihn häufig?

- **Politik & Ministerien:** Gesetzespakete oder Begründung anstehender Reformen
- **Wissenschaft & Thinktanks:** Als analytische Kategorie für systemischen Wandel
- **Wirtschaftsverbände & Konzerne:** In der Unternehmenskommunikation, um Innovationsbereitschaft zu artikulieren
- **NGOs & Umweltverbände:** Als Einforderung eines "sozial-ökologischen Wandels".

Wer ihn selten nutzt:

- **Breite Bevölkerung & Arbeitnehmerschaft:** Im Alltag vieler Bürger:innen stiftet das Abstraktum "Transformation" nicht selten Unruhe.
- Wahl konkreter Begriffe wie *Arbeitsplatzsicherheit, Inflation, Bezahlbarkeit von Energie oder Digitalisierung.*

Was ist: Resilienz?

Dr. Michael Walther



16. September 2026
WtW, Gelsenkirchen

Elemente von Resilienz

- Widerstandsfähigkeit
 - Robustheit
 - Anpassungsreaktion
- Wiederaufbaufähigkeit
- Systemische Anpassungsfähigkeit
 - Fokus auf einen neuen Gleichgewichtszustand
 - Fokus auf Anpassungs**fähigkeiten**

Resilienz Erzählungen

- Welches System wird mit Blick auf Resilienz betrachtet?
 - DIE Wirtschaft, Die Industrie, eine spezifische Branche
 - NRW/D/EU
 - ...
- Warum Resilienzbedarfe?
 - Externe Schocks
 - Langfristige Umweltveränderungen
- Zentrale Elemente und Strukturen für Resilienz
 - Verhältnis von Systemebenen
 - Systemdienstleistungen aus Sub-/Supersystemen
- Planerische Eingriffe vs. Aufbau von Anpassungskapazitäten
- ...